

**Beschluss  
der Stadtverordnetenversammlung**

1. Februar 2016  
1 von 1

**Änderung der Sperrbezirksverordnung**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1937 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, beim Regierungspräsidium Kassel auf eine Änderung der Sperrbezirksverordnung dahingehend hinzuwirken, dass die Prostitution im Umfeld des im Bau befindlichen Studentenwohnheims in der Sickingenstraße/Ecke Wolfhager Straße nicht mehr gestattet wird. Stattdessen solle die Prostitution auf den satzungsgemäßen Bereich des Westrings beschränkt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke (3), FDP

Enthaltung: Kasseler Linke (1)

Abwesend: Stadtverordneter Bayer  
den

**Beschluss**

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Änderung der Sperrbezirksverordnung, 101.17.1937, wird **abgelehnt**.

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin